

„BIG FORMATS“

Save the Date: Vernissage am 11. September 2019, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 12. September bis 8. November 2019

Von 12. September bis 8. November 2019 präsentiert die *galerie gugging* großformatige Werke der Künstler aus Gugging und ihrer internationalen Kollegen.

„Aus kleinem Anfang entspringen alle Dinge.“
Marcus Tullius Cicero

Mit Testzeichnungen auf postkartengroßen Formaten, die zunächst in den 1950er Jahren für diagnostische Zwecke von Psychiater Leo Navratil verwendet wurden, hat in der damaligen Landesnervenanstalt Maria Gugging alles begonnen. Mittlerweile sind die *Künstler aus Gugging* nicht nur Oskar-Kokoschka-Preisträger, sondern ihre Werke werden als Klassiker der Art Brut weltweit ausgestellt und gesammelt. Bis Ende der 1970er Jahre wurde auf kleinen Formaten gezeichnet, aber bereits Anfang der 1980er Jahre ließ Leo Navratil Holzfaserplatten mit weißem Papier tapezieren. Auf einer solchen Platte entstand unter anderem das Werk „Menschen“ von Oswald Tschirtner, welches heute im *museum gugging* ausgestellt ist. 1983 kam Johann Feilacher als Navratils Nachfolger in das damalige „Zentrum für Kunst- und Psychotherapie“ und es wurde noch im selben Jahr mit der Bemalung der Südfassade des Hauses begonnen. Feilacher erkannte, dass viele der Künstler ihre Themen mit Leichtigkeit auch auf großen Flächen darstellen konnten, und so bot er ihnen ab dem Jahr 1986 Leinwände an. Während August Walla und Oswald Tschirtner diese Möglichkeiten gerne und sofort nutzten, hat es bei anderen Künstlern wie Johann Korec etwas länger gedauert bis sie es sich zutrauten, eine Leinwand zu verwenden.

„Ein Großformat ist nicht nur ein großes Kleinformat, es hat ein Eigenleben in der Größe.“ Johann Feilacher

Der Ausstellung „postcards – the small format“ folgt nun „**BIG FORMATS**“ als logische Konsequenz einer Entwicklung über viele Jahrzehnte. Es werden **acht Werke** gezeigt, die ihrem Namen sowohl durch ihre Größe als auch durch ihre Qualität alle Ehre machen. Wir zeigen sowohl Papierarbeiten als auch Leinwandwerke der Künstler aus Gugging und ihrer internationalen KollegInnen. Wir freuen uns sehr, dass wir absolute Raritäten wie eines der ersten großen Werke von **Johann Fischer** unter dem Titel „Ein vollwärtiger Mann“ sowie eine „Ideensammlung“ von **Oswald Tschirtner** zu der von ihm gestalteten Kapelle in unserem Haus präsentieren dürfen.

August Wallas Leinwand „LAND AM, PLANET MERKURIUS.“ erzählt in eigenwilliger Farbkombination von fernen Sternen und Ländern und **François Burland** hat mit „T-Rex“ die Tierwelt und Mythologie, die ihn schon von Kindesbeinen an fasziniert hat, zu Papier gebracht. Eine Sensation sowohl die Größe als auch das Sichtbarwerden des malerischen Talentes von **Johann Korec** und **Arnold Schmidt** betreffend, sind ihre jeweils größten Werke auf Leinwand. Eigens für diese Ausstellung entstanden, sind die Arbeiten von **Alfred Neumayr** und dem italienischen Künstler **Simone Pellegrini**, dessen Werke wir zum ersten Mal in der *galerie gugging* ausstellen dürfen.

Die acht gezeigten Werke sind faszinierend und das nicht nur auf Grund ihrer Größe, sondern vor allem auch in Bezug auf ihre Qualität und Rarität!

Weitere Informationen: <https://galeriegugging.com/>

Nähere Informationen zu den Werken: <https://galeriegugging.com/pressebereich/>

Vernissage „BIG FORMATS“

Mittwoch, 11. September 2019, 19 Uhr galerie gugging | Am Campus 2 | 3400 Maria Gugging

*****GRATIS SHUTTLE-SERVICE am 11. September ab Albertinaplatz um 18.00 Uhr und retour um 21.00 Uhr!**

Um Anmeldung wird gebeten bis 9. September unter office@galeriegugging.com***

galerie gugging nina katschnig

Pressekontakt: Gerti Hacker

Am Campus 2, A-3400 Maria Gugging

gerti.hacker@galeriegugging.com www.galeriegugging.com

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10-18 Uhr
und gerne nach Vereinbarung unter
Tel.: +43 (0) 676 841 181 207